

November –
Dezember 2019

W3



Grüner Kolonialismus?

VORTRÄGE + DISKUSSION
Di, 05.11. 18 Uhr
MARKK (Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg)
Mit Mordecai Ogada – Ökologe und Autor,
Simone Schindwein – Auslandskorrespondentin
Afrika, taz und Dr. Bernhard Gißibl – Umwelthistoriker, IEG Mainz

Der Abend thematisiert koloniale Kontinuitäten und Diskontinuitäten des Naturschutzes in Afrika, problematisiert dessen zunehmende Militarisierung und fragt nach Möglichkeiten der Dekolonisierung des westlichen Umgangs mit dem afrikanischen Naturerbe. Die Veranstaltung findet teilweise in englischer Sprache statt und wird nach Bedarf simultan übersetzt.

Die Veranstaltung ist Teil von *Koordinaten des Globalen* in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, dem Institut für Geographie der Universität Hamburg und dem MARKK – Museum am Rothenbaum. Kulturen und Künste der Welt mit Unterstützung der „Initiative für ethnologische Sammlungen“ der Kulturstiftung des Bundes



Digitale Transformation und Bildung nachhaltig gestalten

VORLESUNG FÜR ALLE
Mi, 06.11. 19 Uhr
W3_Saal
Mit Kerstin Mayrberger – Universität Hamburg,
Schwerpunkt Mediendidaktik

Ausgehend vom Nachhaltigkeitsziel 4 („Hochwertige Bildung“) der Agenda 2030 der UN beleuchtet der Vortrag das Thema Open Education. Welche Chancen und Herausforderungen sind mit dem Ideal einer offenen, frei zugänglichen Bildung für alle verbunden? Als Ankerpunkt dient ein Hamburger Beispiel aus dem Kontext des akademischen Lehrens und Lernens, das sich explizit an die Hamburger Bürger*innen richtet.

In Kooperation mit der
Universität Hamburg



Verschiedenheit und Zugehörigkeit – Vorurteilsbewusster Umgang mit Altersbildern

WORKSHOP
So, 10.11. 10–17 Uhr
AGIJ (Thevestraße 99, 22767 Hamburg)
Mit Žaklina Mamutovic und Nele Kontzi –
anti-bias-netz Berlin
Anmeldung an zeitalter@w3-hamburg.de oder
040–39 80 53–83

Jede*r hat schon Ausgrenzung erlebt z.B. aufgrund des Alters, physischer Merkmale oder Geschlechtszugehörigkeit. In diesem Workshop beschäftigen wir uns insbesondere mit Altersbildern und Altersdiskriminierung weltweit. Mit Hilfe des Anti-Bias-Ansatzes (engl. „Bias“: Voreingenommenheit) wollen wir unsere eigenen Lebensgeschichten, unsere Privilegien und Benachteiligungen im gesellschaftlichen Kontext ergründen und kritisch beleuchten.

Die Veranstaltung ist Teil von *zeitAlter – Generation Global* in Kooperation mit Arbeitsgemeinschaft Interkultureller Jugendverbände e.V.



On Numbers and their Shadows

PERFORMANCE LECTURE
Mo, 11.11. 19 Uhr
Kunsthaus Hamburg (Klosterwall 15, 20095 Hamburg)
Mit Raqs Media Collective (Neu Delhi, Indien)
In englischer Sprache

“On Numbers and their Shadows“ is a set of performed notes on the politics, aesthetics and arithmetic of the exercise of counting people by the state, and some of its consequences, with a special emphasis on the situation in India. It takes off from the ‘Unlikely Intimacy of Digits’ – a video by Raqs Media Collective that reflects on the history of fingerprinting and identification technologies.

Die Veranstaltung ist Teil von *arbeit global* in Kooperation mit dem Kunsthaus Hamburg



Globale Arbeit – Globale Kämpfe?

PODIUMSDISKUSSION
Di, 12.11. 19 Uhr
W3_Saal
Mit Peter Birke – Georg-August-Universität
Göttingen, David Mayer – Universität Wien und
Mag Wompe – LabourNet Germany
Moderation Miriam Gyamfi – Como Consult

Globalisierung und Digitalisierung haben die Bedingungen von (Lohn-)Arbeit weltweit verändert und die Möglichkeiten multinationaler Konzerne zur Kosteneinsparung vervielfacht. Was für Arbeitskämpfe werden international geführt und wie können sich Arbeitende weltweit besser solidarisieren, um gemeinsam gerechtere Arbeitsbedingungen zu erkämpfen?

Die Veranstaltung ist Teil von *arbeit global* in Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg



Decolonize Chocolate

(fairafic 2019, 47 Min, Dt./Engl. mit dt./engl. UT)

FILM + GESPRÄCH
Di, 19.11. 20 Uhr
Lichtmess Kino (Gaußstraße 25)
Mit Ann-Kathrin Berek – fairafic und Evelyn Bahn –
INKOTA-netzwerk e.V.

„Decolonize Chocolate“ gibt exklusive Einblicke in die Pionierarbeit der ghanaischen Schokoladenproduktion. Nach dem Filmscreening diskutieren wir mit Vertreterinnen von fairafic und des INKOTA-Netzwerks, wie sich Kolonialismus und Globalisierung bis heute auf Welthandel, globale Arbeitsteilung und Produktion auswirken. Wie können Gewinne aus der Schokoladenproduktion gerechter verteilt werden und warum ist ein Lieferkettengesetz dafür nötig?

Die Veranstaltung ist Teil von *arbeit global* in Kooperation mit dem Lichtmess Kino, fairafic und dem INKOTA Netzwerk sowie mit Unterstützung von Zusammen Leben und Arbeiten e.V.

Ankunft der Poesie

LESUNG

Do, 21.11. 19 Uhr
W3_Saal
Mit Widad Nabi und Suleman Taufiq –
Autor*innen
Moderation Leander Sukov – PEN Exil

Die beiden syrisch-stämmigen Autor*innen Widad Nabi und Suleman Taufiq lesen in dieser zweisprachigen Veranstaltung (deutsch-arabisch) aus ihren Werken „Kurz vor dreißig, ... küss mich“ und „Ich zähle die Hoffnung“. Nabis Texte erzählen von der unstillbaren Sehnsucht, vom Verlust, von Lust und Schmerz, von der Suche nach menschlicher Nähe. Die Lyrik Taufiqs ist ein Brückenschlag zwischen zwei Kulturen – die sich so fremd nicht sein können.

In Kooperation mit dem Sujet Verlag

sujet verlag

Verbunden handeln in Zeiten des Wandels – Arbeit mit dem tiefenökologischen Ansatz

BEGEGNUNG

Fr, 22.11. 18 Uhr – So, 24.11. 15 Uhr
Bildungshaus St. Ansgar
(Schloßstraße 26, 23843 Travenbrück)
Mit Christiane Kliemann – Autorin und Trainerin
Anmeldung an zeitalter@w3-hamburg.de oder
040 – 39 80 53 – 83
Spendenvorschlag 15–75 Euro,
inkl. Übernachtung & Verpflegung

Herausforderungen wie Kriege, Klimawandel und globale Ungerechtigkeit überfordern viele Menschen. Basierend auf dem systemischen Ansatz der Tiefenökologie nach Joanna Macy möchte dieses Begegnungsseminar uns darin unterstützen, unsere bestmögliche Antwort auf die multiplen Krisen der Welt zu finden, und zu mutigem, kollektivem Handeln inspirieren.

Vercarete Verhältnisse – Arbeit & Migration in der Pflege

VORTRAG + GESPRÄCH

Do, 28.11. 19 Uhr
W3_Saal
Mit Karina Becker – Kolleg Postwachstums-
gesellschaften der Universität Jena

Der Vortrag nimmt die prekären Arbeitsbedingungen im sozialen Dienstleistungssektor in den Blick und geht dabei besonders auf die Situation migrantischer Pflegekräfte ein, die in zunehmend alternden Gesellschaften wie Deutschland den Fachkräftemangel in den Pflegeberufen ausgleichen sollen. Wodurch unterscheidet sich bezahlte Sorge-Arbeit in Privathaushalten von betrieblich organisierter Pflege? Wir sprechen über Machtstrukturen, Handlungsspielräume und gesellschaftlichen Wertewandel im Bereich der Sorgetätigkeiten.

Die Veranstaltung ist Teil von *arbeit global*

Together Apart

(Philippinen/Zypern 2018, 57 Min, Engl. mit engl. UT)

FILM + GESPRÄCH

Di, 03.12. 20 Uhr
Lichtmess Kino (Gaußstraße 25)
Mit Maren Wickwire – Filmemacherin

„Together Apart“ ist ein Familienporträt über transnationale Mutterschaft und die emotionalen Auswirkungen von Arbeitsmigration. Nach Jahren der Trennung verlässt auch Guil Ann ihr Heimatdorf in den Philippinen und folgt ihrer Mutter nach Zypern, wo sie als Nanny arbeitet, um die eigene Familie zu versorgen. Der Film offenbart intime Einblicke in das Gefühlsleben beider Frauen und zeigt die Herausforderungen, die ein transnationales Familienleben mit sich bringt. An das Filmscreening schließt ein Gespräch (in dt. Sprache) mit der Filmemacherin an.

Die Veranstaltung ist Teil von *arbeit global* in Kooperation mit dem Lichtmess Kino und Unterstützung von Zusammen Leben und Arbeiten e.V.

**LICHTMESS
KINO**

Nachhaltiger Aktivismus – Politisch aktiv sein und bleiben

WORKSHOP

Sa, 07.12. 10–18 Uhr + So, 08.12. 10–15 Uhr
W3_Saal
Mit Mara Linnemann und Timo Luthmann –
Trainer*innen für Nachhaltigen Aktivismus
Spendenvorschlag 15–45 Euro
Anmeldung an zeitalter@w3-hamburg.de oder
040–39 80 53–83

In diesem Begegnungsseminar wollen wir unseren politischen Alltag und unsere aktivistischen Biographien reflektieren. Im Fokus steht der generationsübergreifende Austausch: Sind bestimmte Politikstile an bestimmte Lebensphasen gebunden? Wie sieht es aus mit der transgenerationalen Weitergabe von Wissen und Erfahrung? Ziel ist es, Strategien zu erproben, um uns in unserem Aktivismus gegenseitig zu bestärken und zu befähigen.

Die Veranstaltung ist Teil von *zeitAlter – Generation Global*

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Barrieren: Informationen unter www.w3-hamburg.de, info@w3-hamburg.de oder 040 – 39 80 53 60.

Das Cover wurde von Xiyu Yang gestaltet. Mehr über die Künstlerin unter www.w3-hamburg.de

Die W3 ist ein Bildungs- und Kulturzentrum für transkulturelle und globale Bildungsarbeit. Unter dem Leitbild *Globale Gerechtigkeit* gibt sie mit Veranstaltungen und Projekten seit 40 Jahren Impulse, das globale und gesellschaftliche Zusammenleben engagiert mitzugestalten. Zugleich ist sie Treffpunkt für Kreative und Initiativen in Hamburg.

Gefördert durch

ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch die NUE aus den
Mitteln der Umweltstiftung BINGO

KATHOLISCHER
FONDS
KOOPERATION
DIE WELT

ALFRED
TOEPPER
STIFTUNG
F.V.S.

KED
Kirchlicher Entwicklungsdienst
der Nordkirche

HOMANN-STIFTUNG

Landeszentrale
für politische Bildung
Hamburg

STIFTUNG
MENSCHENWÜRDE
UND ARBEITSWELT

Institutionell gefördert von

Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.
Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg
info@w3-hamburg.de, www.w3-hamburg.de